nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf

Tel.: 6553-83297-0
E-Mail: info@nomad-reisen.de
Web: https://nomad-reisen.de

Asien: Iran

UMFASSENDE INDIVIDUELLE RUNDREISE FÜR ENTDECKER

Individualreise

HIGHLIGHTS

- Ausführliche Erkundung der kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte Irans
- Auf der Seidenstraße in Isfahan, Shiraz und Yazd
- Wanderungen in der Wüste Dasht-e Kavir und im Zagros-Gebirge
- Unterwegs mit einem ortskundigen, lokalen Driverguide

REISEBESCHREIBUNG

Iran, das alte Persien, rühmt sich einer ebenso alten wie vornehmen Geschichte. Insbesondere die Zeit der Seidenstraße hat überall im Land ihre Spuren hinterlassen. Ihre Reiseroute ist so gewählt, dass sie alle wichtigen kulturellen Stätten Irans mit einbezieht, ohne dabei die landschaftlichen Höhepunkte zu vergessen.

Wohin Sie kommen, begegnen Sie klingenden Namen. Da ist zum Beispiel Yazd, geographischer Mittelpunkt des heutigen Staatsgebietes, Stadt der Teppiche und Seidenstoffe, grüne Perle am Rand der Wüste dank eines ausgeklügelten, jahrhundertealten Bewässerungssystems. Da sind die Karawanenstützpunkte Marandjab und Rayen - lehmgewordene Menetekel der Vergänglichkeit allen Reichtums. Schließlich Shiraz, künstlerisches Zentrum Irans und Heimat eines Dichters wie Hafiz, der mit seinen unerreichten Gesängen über die Liebe Goethe zum "West-östlichen Divan" anregte.

Die Krone des Ruhmes aber gebührt der alten persischen Hauptstadt Isfahan, "Hälfte der Welt", wie sie sich stolz nennt, mit ihren prachtvollen und altehrwürdigen Moscheen, Palästen, Gärten, Basaren und Brücken. Sie darf sich in Glanz und Bedeutung sogar mit Persepolis messen, jener antiken Metropole, deren Könige für annähernd zwei Jahrhunderte den Lauf der bekannten Welt beeinflussten und deren Paläste noch als Ruinen ihre einstige Monumentalität erahnen lassen.

REISEVERLAUF

1. Tag **Anreise nach Teheran**

Freuen Sie sich auf Iran. Am Flughafen werden Sie von einem Repräsentanten unserer Agentur / Ihrem Reiseleiter erwartet und zum Hotel gebracht.

Tehran | Hotel **** | 2 Nächte (F)

2. Tag **Tehran**

Am Morgen besuchen Sie die interessantesten Museen der Hauptstadt. So stehen das National-, und das Kronjuwelen-Museum auf dem Programm. Nachmittags werden Sie in den Bergen im Norden der Stadt eine Wanderung unternehmen und die Aussicht auf die Stadt genießen. Wer möchte, kann mit einer Bergbahn auf den Berg Tochal hinauffahren.
Englisch (ESCG) oder Deutsch (GSCC) sprechende, lizensierte Reiseleitung
Reiseleitung: lokaler, Deutsch sprechender Städteführer

3. Tag **Qom**

Am heutigen Morgen kommt Ihr Reisebegleiter mit dem Mietwagen zum Hotel.
Heute Morgen verlassen Sie die hektische Metropole Richtung Qom, einer der wichtigsten schiitischen Pilgerstätte des Iran. Nach einer ausführlichen Besichtigung des heiligen Schreins, führt Sie die heutige Tagesetappe weiter zum Grossen Namak-See, einem Salzsee, in dessen Nähe Sie bei Marandjab unsere Zelte aufschlagen und die erste Nacht in der freien Natur verbringen.

Maranjab | Zelt * | 1 Nacht

4. Tag **Nooshabad - Kashan Bazaar - Fin-Garten - Abyaneh**

Am heutigen Tag kommen Sie an der Oasenstadt Kashan vorbei. Sie spazieren durch den prachtvoll angelegten Fin-Garten (UNESCO Weltkulturerbe) und besuchen den in traditioneller Lehmziegelarchitektur erbauten Wohnpalast Khaneh Borudjerdiha. Spätnachmittags erreichen Sie Abyaneh, wo Sie sich in einem Privathaus einlogieren und so Zeit haben, die verwinkelten Gassen der an den Abhängen des Karkas-Gebirges gelegenen Stadt zu erkunden.

Abyaneh | Hotel *** | 1 Nacht (F)

5. Tag **Abyaneh - Natanz - Nai'n**

Die farbenfrohe Moschee von Natanz steht am heutigen Reisetag auf dem Programm. Außerdem statten Sie der Teppichstadt Na‘in einen Besuch ab, deren ehemals bedeutender Basar allerdings heute nur noch architektonisch in Erscheinung tritt und kaum noch Händler anzieht. Dann verlassen Sie die schützenden Berge und fahren hinein in die Kavir. Hinter den farbenfrohen Bergen von Anarak übernachten Sie ein zweites Mal in den Zelten.

Anarak | Zelt - | 1 Nacht (F | A)

6. Tag **Chupanan - Khor - Bayaziyeh**

Ihr morgendliches Ziel ist heute Chupanan, wo Sie einen Rundgang durch die an der Karawanenstraße nach Tabas gelegener Oase machen und viele der für die hiesige Wüstenarchitektur typischen Windtürme sehen werden. Dann folgen Sie der Karawanenroute ein Stück weiter östlich bis Bayazeh, wo Sie in einem Zelt übernachten.

Bayazeh | Zelt - | 1 Nacht (F | A)

7. Tag **Über Khur und Chakchak nach Yazd**

Am kommenden Morgen folgen Sie der Karawanenroute ein Stück weiter östlich bis Khur, wo Sie das traditionelle Wasserreservoir besichtigen. Die kleine Oase Bayazeh mit ihren Dattel- und Orangengärten und der Feuertempel der Zoroastrier in Chakchak liegen auf Ihrem weiteren Weg nach Yazd, wo Sie am Abend des 7. Tages eintreffen. Hier logieren Sie 2 Nächte in einem Hotel mit traditioneller Gartenanlage.

Hotel | 2 Nächte (F)

8. Tag **Yazd**

Trotz des trockenen Klimas am Rande der Wüste zeigt sich Yazd dank der bis zu 50 km langen Bewässerungskanäle erstaunlich grün. Im 5. Jahrhundert gegründet, erlebte die Stadt im 14. und 15. Jahrhundert aufgrund ihrer begehrten Teppiche und Seidenstoffe eine Blütezeit. Sie erkunden sowohl den Basar und die unter UNESCO-Schutz stehende Altstadt - noch fast vollständig von einer Lehmziegelmauer umgeben - mit ihren prächtigen Moscheen und Mausoleen als auch die gewaltigen Schweigetürme der Zoroastrier, wo früher deren Tote ausgesetzt wurden.

9. Tag **In die Dasht-e Lut**

Am Morgen brechen Sie erneut auf und fahren vorbei an Kerman über den Kuhha-ye Kuhpayeh, der eine Höhe von knapp 4.000 Metern erreicht, in die Dasht-e Lut hinein. Die Dasht-e Lut ist die zweitgrößte Wüste des Iran. Eine Straße führt von Shahdad an den Kaluts vorbei gen Norden. Wenn Sie mit einem Geländewagen und entsprechender Ausrüstung unterwegs sind, können Sie immer wieder Abstecher in diese bizarren Formationen machen.

Deh Seyf | Zelt - | 1 Nacht (F | A)

10. Tag **Oase Deh Seyf**

Die Oase Deh Seyf wird bewässert durch unterirdische Qanate (Wasserkanäle), die vom Gebirge bis in die Senke der Oase hinabführen. Nahe Deh Seyf unternehmen Sie eine Wanderung im Irrgarten der vom Wind aus den Sedimenten gefrästen Yardangs. Sie wenden sich weiter südlich und erreichen noch am Nachmittag die Kalutas bei Shahdad. In dieser bizzaren Kalksteinlandschaft übernachten Sie in den Zelten.

Dasht-e Lut | Zelt * | 1 Nacht (F | A)

11. Tag **Qichit**

Die dritte Nacht ziehen wir ein Stück weiter nach Süden und schlagen unsere Zelte nahe der Oase Qichit auf. Der alte Ortskern ist dem Verfall preisgegeben: Unterhalb einer monumentalen Lehmfestung erstrecken sich die aus Lehmziegeln kunstvoll geschichteten Wohnhäuser, im Inneren verziert mit Stukkaturen und Gewölben. Von der Festung aus überblickt man die fruchtbaren, dichten Dattelpalmenhaine und weiter im Osten die "Geisterstädte der Lut".

Qichit | Zelt - | 1 Nacht (F | A)

12. Tag **Rayan und Mahan**

Früh am Morgen des heutigen Tages brechen Sie zum südlichsten Punkt Ihrer Reise auf - nach Rayan und Mahan. Gleich dem durch das jüngste Erdbeben zerstörte Arg-e Bam schützten sich die BürgerInnen Rayans durch eine gänzlich aus Lehm erbaute Stadtmauer, die einem Palast und einem Wohnviertel mit allen Einrichtungen einer Stadt wie Moscheen, Basaren und Qanaten Platz bot. Schließlich erreichen Sie Kerman, das aufgrund seiner Lage in 1750 Metern Höhe selbst im Sommer ein angenehmes Klima hat. Am Nachmittag besichtigen Sie die Stadt und besuchen das ethnologische Museum, das gleichfalls in den Hallen eines ehemaligen Bades untergebracht ist. In Kerman gibt es außerdem etliche Monumente wie das Gonbad-e Moshtaqiyeh Mausoleum und die Masdjid-e Imam zu erkunden. Der Nachmittag gehört Mahan. Am Rande hoher Berge liegen der kleine Ort und der Garten des Bagh-e Shazdeh (UNESCO Weltkulturerbe), bei dessen Anlage die Architekten geschickt die aus den Bergen herabkommenden Bäche nutzten.

Kerman | Hotel **** | 1 Nacht (F)

13. Tag **Kerman - Meymand**

Am heutigen Tag wenden Sie der Wüste den Rücken zu und erklimmen das karge Bergland des Kuh-e Masahim. Die Gebäude des kleinen Bergdorfes Meymand sind sämtlich in die Felsen hineingebaut. Sie bummeln durch das im Jahr 2015 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannten Dorfensemble, genießen die Atmosphäre und übernachten im Zelt.

Meymand | Zelt - | 1 Nacht (F | A)

14. Tag **Meymand - Bavanat - Pasargadae**

Sie verlassen das idyllische Dorf Meymand und fahren durch das weite südiranische Steppenhochland, wieder durchzogen von zahlreichen Qanaten, weiter gen Westen. Über Harat und Bavanat gelangen Sie in Achämenidenresidenz Pasargadae (UNESCO Weltkulturerbe), die nach muslimischer Legende als Grab der Mutter Salomos verehrt wurde.

Pasargadae | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht (F | A)

15. Tag Pasargadae - Persepolis - Naqshe-e Rostam - Shiraz

Vor den Toren von Shiraz liegt Persepolis, die vielleicht bekannteste und wichtigste archäologische Stätte des Landes. Besonders die Reliefs aus dem 5. und 4. Jh.v.Chr. veranschaulichen die einstige Pracht der achämenidischen Palastanlage. Nur wenige Kilometer nördlich von Persepolis besuchen Sie die in den Fels gemeißelten Gräber von Naqsh-e Rostam aus der Zeit der Sassaniden sowie die Reliefs bei Naqsh-e Radjab. Am Abend dieses Tages schließlich erreichen Sie Shiraz und beziehen für zwei Nächte ihr Hotel.

Shiraz | Hotel **** | 2 Nächte (F)

16. Tag Shiraz

Shiraz ist das künstlerische Zentrum Irans, was sich in den Prachtbauten und Gartenanlagen der Stadt widerspiegelt, von denen Sie sich einige auch gemeinsam anschauen können. Hierzu gehören vor allem die Monumente um den Vakil-Bazar, darunter die Shah Chergah Moschee, und der Eram-Garten. Daneben ist Shiraz aber auch berühmt für sein Eis, das reichlich mit Rosenwasser parfümierte Faludeh. Bei einem Bummel durch den Bazar werden Sie es sicherlich ausprobieren.

17. Tag Kazerun - Bishapur

In den Bergen des Zagros erleben Sie nach den Städten erneut die landschaftliche Schönheit Irans. In Bishapur besuchen Sie die alten sassanidischen Stadt- und Palastanlagen und spazieren wenig später durch die Schlucht Tang-e Chowgan. Durch die grandiosen Berglandschaften des Zagros-Gebirges gelangen Sie in die Region Si Sakht. Hier verbringen Sie eine weitere Nacht in Ihren Zelten und genießen die frische Gebirgsluft.

Si Sakht | Zelt * | 1 Nacht

18. Tag Zard Kuh

Am nächsten Morgen brechen Sie früh auf und fahren weiter über gebirgige Straßen mitten ins Herz des Zagros-Gebirges. So gelangen Sie nach Chelgerd. Im Tal des Zard Kuh treffen Sie auf Bakhtiatri-Nomaden, die hier traditionell im Sommer mit ihren Herden auf den Hochweiden leben, und übernachten an den Abhängen des Zard Kuh im Zelt. Während der Touren im September und Mai verbringen Sie hier sogar zwei Nächte.

Chelgerd | Zelt * | 1 Nacht

19. Tag Chelgerd - Isfahan

Heute geht es weiter nach Isfahan! Bereits in den Mittagsstunden treffen Sie in der Stadt ein und beziehen Ihr Hotel.
Am heutigen Abend verabschieden Sie sich von Ihrem Driverguide.

Isfahan | Hotel *** | 1 Nacht (F)

20. Tag Isfahan: Moscheen und Paläste um den Meidan-e Imam

Zu Beginn Ihres ersten Stadtrundgangs genießen Sie von der Terrasse des Ali-Ghapu-Palastes den Blick über einen der schönsten Plätze der Welt: den Meidan-e Imam (UNESCO-Kulturdenkmal) mit seinen mächtigen Moscheen und Arkaden. Erkunden Sie die prächtigen Moscheen, die mit ihren in allen Blau- und Türkistönen schillernden Kuppeln den Platz rahmen.Ganz in der Nähe liegen der erhaltene Teil des ehemaligen Paradiesgartens der Herrscher mit dem Chehel-Sotun-Palast und der Hascht-Behescht-Pavillon ("Acht-Paradiese-Pavillion“). Lassen Sie diesen Tag genussvoll im Garten des Abbassi-Hotels, dem ehemaligen Gästehaus des Schahs mit seinem großen Binnengarten ausklingen.
Citytour Isfahan (Fahrzeug und Guide)

Isfahan | Hotel *** | 2 Nächte (F | M | A)

21. Tag Isfahan: Das armenische Viertel, Brücken über den Zayand-e Rud

Auch der heutige Tag steht Ihnen komplett für diese Stadt zur Verfügung, so zum Beispiel für einen Besuch des armenischen Viertels mit der Vank-Kathedale und dem armenischen Museum, sowie der Brücken über den Fluss Zayand-e Rud.Am Nachmittag können Sie den berühmtesten Basar des Landes, in dem auch heute noch zahlreiche Kunsthandwerker ihren Gewerben nachgehen, entweder mit Ihrem Reiseleiter oder auf eigene Faust erkunden.
Citytour Isfahan (Fahrzeug und Guide)

22. Tag

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport
Passend zur Flugzeit werden Sie von einem unserer Mitarbeiter zum Flughafen gebracht.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2
Maximalanzahl von Personen: 12

CODE

IRN590 | 11011

TERMINE & PREISE

Zeitraum	Preis

LEISTUNGEN & EXTRAS

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- 12 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 9 Zeltübernachtungen
- Tehran: Flughafentransfer (Tag 1)
- Tehran: Tagestour im Kleinbus mit lokaler, Englisch sprechender Reiseleitung (Tag 2)
- Rundreise im Geländewagen (Toyota Hilux od. vergleichbar) mit Englisch sprechendem Driver cum Guide (Tag 3-19)
- Isfahan: Flughafentransfer (Tag 22)
- Rundreise in Geländewagen mit Englisch sprechendem, lizensiertem Driverguide
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- Trinkwasser während der Rundreise
- in Tehran und Isfahan lokale, Deutsch sprechende Städteguides
- Halbpension; in Tehran und Isfahan Übernachtungen mit Frühstück

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge
- Steuern, Kerosin
- nicht genannte Mahlzeiten

ZUSATZLEISTUNGEN

- **Rail&Fly, 2. Klasse** — 95 €
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- **Rail&Fly, 1. Klasse** — 180 €
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

IHR ATMOSFAIR BEITRAG

Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 2014 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag von 48 € an ein Klimaschutzprojekt, z. B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter www.atmosfair.de

REISELEITUNG

MohamadNourouzi
Mohammad leitet viele unserer Iranreisen. Unsere Gäste schreiben: Als passionierter Bergsteiger und ausgebildeter Bergretter liebt er einerseits die Gebirgsregionen des Iran, kennt sich aber andererseits auch vorzüglich in den Wüsten aus. Sein offenes Wesen und seine unerschütterliche Freundlichkeit machen ihn zu einem unserer beliebtesten Reiseleiter im Iran. Darüber hinaus kümmert er sich seit vielen Jahren mit großer Sorgfalt um unsere gesamte, in Tehran gelagerte Ausrüstung. Hierfür sei ihm auch an dieser Stelle herzlichst gedankt!

„Durch Wetterglück begünstigt und durch einen außergewöhnlich guten Reiseleiter war diese 4-wöchige Reise vor allem in den Natur-/Zeltabschnitten von eindrucksvoller Schönheit. Die Begegnung mit Nomaden, die oft fernab der Zivilisation gelegenen Zeltplätze, der unglaubliche Sternenhimmel und das gute outdoor Essen waren begeisternd und nicht zuletzt die Sangeskunst der Iraner war eindrücklich. Insgesamt ein wunderbares Urlaubserlebnis!“

INFOS & HINWEISE

REISEPROFIL

Anforderungen 2 von 5 / leicht
Nächte 12 Hotel / 9 Zelt
Fortbewegung
Distanz 4000 km

Einreise

Für die Einreise benötigen deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen bei Reiseende noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum. Wir sind bei der Visumbeantragung behilflich. Weitere Informationen finden Sie in unserem Ländermerkblatt Iran.

Reisecharakter

Die großen Entfernungen in Iran machen an einigen Tagen lange Fahrstrecken unumgänglich. Doch werden wir im Laufe der Reise immer wieder kurze Spaziergänge oder Wanderungen unternehmen, insbesondere in der Wüstenregion im Osten. Abgesehen davon bedarf es keiner besonderen Kondition.
Gesamtstrecke etwa 6000 km

Klima

Das Klima variiert im Iran sehr stark von Region zu Region: Im zentralen Iran herrscht ein trockenes Kontinentalklima mit kühlen Wintern und heißen Sommern (bis 40°C). Durch die geringe Luftfeuchtigkeit ist die Hitze aber gut zu ertragen. Die besten Reisezeiten liegen im Frühjahr und im Herbst bei Temperaturen zwischen 20°C und 30°C. In den Bergen kann es zu dieser Zeit allerdings noch kalt sein. Hier können die Winter bitterkalt sein (bis -15°C), wogegen die Sommermonate sehr angenehm sind.

In den beiden zentralen Wüsten sind die Sommer ausgesprochen heiß mit Temperaturen bis um die 50°C. In den Wintermonaten sinken sie nachts teilweise unter den Gefrierpunkt ab; die Tagwerte bewegen sich um maximal 20°C.
Geografisch bedingt weisen die Küstenregionen Besonderheiten auf: am Persisch-Arabischen Golf ist es selbst im Winter mild, im Sommer dagegen fast unerträglich feucht-heiß. Am Kaspischen Meer herrscht ein gemäßigtes Klima, allerdings regnet es im Herbst stark.
Zum Klima im Iran finden Sie ausführliche Klimadiagramme am Ende dieses Merkblatts.

Gesundheit

Seit dem 5. Mai 2008 muss für die Dauer des Aufenthaltes in der Islamischen Republik Iran in Deutschland oder Iran eine Krankenversicherung abgeschlossen werden.
Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.
Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich.
Eine Gefahr von Malaria besteht nur in den Sommermonaten an der Küste des Persisch-Arabischen Golfes, also nicht auf unseren Reisen. Man sollte gegebenenfalls an eine Auffrischung der Polio- und Tetanusimpfung sowie an eine Hepatitis- und Diphterie-Impfung denken.
Bei Einreise auf dem Landweg von Turkmenistan (Übergang Incheborun) wird teilweise eine Polioimpfung vorgenommen.
Das iranische Gesundheitssystem ist auf einem relativ guten Stand. Auch das Leitungswasser ist in der Regel unbedenklich.
Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Sicherheit

Iran gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.
Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.
Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

GENERELLE HINWEISE

- **Ramadan und Ihd**
  Diese Reise kann an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Idh-Festes stattfinden.
  In 2024 etwa: 11. März - 9. April, Ihd-Feste 10. - 12. April und 16. - 18. Juni.
  In 2025 etwa: 1. März - 29. März, Ihd-Feste 30. März - 1. April und 6. - 8. Juni.

  Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das öffentliche Leben in einigen unserer Reiseländer tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.
- **Nowruz**
  Diese Reise findet an manchen Terminen während des Nowruz-Festes statt (21. März). Während des Nowruz-Festes und - besonders im Iran - während der darauf folgenden drei Wochen ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Museen und Sehenswürdigkeiten sind teilweise (auch unangekündigt) geschlossen; an anderen Orten sind zu dieser Zeit besonders viele Einheimische unterwegs, Hotels und andere Unterkünfte sind oft voll belegt. Reisen während des Nowruz sind andererseits eine sehr interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten, da zu dieser Zeit besondere Speisen serviert werden, typische Events wie Pferdespiele und Kulturveranstaltungen stattfinden und die Menschen in Festtagsstimmung sind.
- **Preisangaben bei Privatreisen**
  Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den

kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.

- **Reisehinweise des Auswärtiges Amtes**
  Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- **Mehrbettzimmer**
  In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
  Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/
- **Rücktritt von der Reise | Stornogebühren**
  Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
  Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
  Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

  Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.
- **Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität**
  Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- **Zahlungsmodalitäten**
  Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
  Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
  Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- **Visa und Einreise**
  Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

  Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

ANSPRECHPARTNER/IN

„Mit nomad tragen wir zum kulturellen Austausch zwischen Orient und Okzident bei. Durch zahlreiche Reisen und Auslandsaufenthalte - inzwischen fast immer gemeinsam mit meinen beiden Kindern - ist mir die islamische Welt zur zweiten Heimat geworden. Ich kümmere mich persönlich um die Auswahl der Zielgebiete, die Ausarbeitung der Reiseprogramme und oft auch um die Betreuung von Individualreisen und Sondergruppen. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken - Wir sind Entdecker. Kommen Sie mit!"
Julietta Baums, Telefon: 06553-83297-12, E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de